

# TECHNISCHES MERKBLATT

## Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

---

### REESA Tiefgrund

1G002

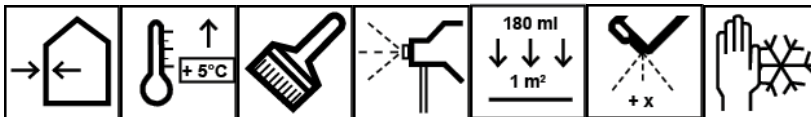
### Grundierung auf Acrylharz-Basis

#### Werkstoff

Lösemittelhaltiger, farbloser Werkstoff mit hoher Eindringtiefe und oberflächiger verfestigender Wirkung.

#### Anwendung

REESA Tiefgrund dient zum Grundieren und Festigen alter sandender Untergründe, kroidender Dispersionsanstriche und alter Mineralfarbenanstriche und ist alkalibeständig, diffusionsfähig sowie wetterbeständig nach VOB DIN 18363. Geeignete saugende Untergründe sind: Zement- und Gipsputz, Kunststoffputz, Beton, Faserzementplatten, Ziegel- und Hartbrandsteine etc.. Ungeeignet für nicht saugende Untergründe (z.B. Lack- oder Ölfarbenanstriche).



#### Untergrundprüfung

Siehe VOB, Teil C, DIN 18363.

Der Untergrund muss abgebunden, tragfähig, trocken, sauber, saugfähig und frei von trennend wirkenden Substanzen sein. Nicht haftende, blätternde und spröde Altanstriche restlos entfernen und egalisieren. Anstrichflächen fachgerecht vorarbeiten.

## REESA – SYSTEMVORSCHLAG

---

#### Grundierung

REESA Tiefgrund ist mit REESA Spezial-Verdünnung aromatenfrei, 8V111 auf die Saugfähigkeit des Untergrundes einzustellen. Der Werkstoff darf nicht auf nassem oder feuchtem Untergrund verarbeitet werden. Die Applikation sollte vorzugsweise im Streichverfahren erfolgen.

##### Stark saugende Untergründe

2 x nass-in-nass mit REESA Tiefgrund.

##### Normal saugende Untergründe

1 x mit REESA Tiefgrund grundieren.

Die Grundierung muss matt abziehen, Filmbildung auf dem Untergrund, Glanzstellen etc. vermeiden (Probeflächen anlegen). Bildet REESA Tiefgrund einen glänzenden Film, ist mit einer Mischung aus 1:1 Vol.-Teilen REESA Tiefgrund und REESOLAN Fassadenfarbe (bzw. REESA Spezial-Innen-REESOLAN im Innenbereich) zu grundieren.

**Bei der Verarbeitung von REESA Tiefgrund im Innenbereich ist stets auf gute Durchlüftung zu achten.**

#### Nachfolgender Systemaufbau

Nach Trocknung von REESA Tiefgrund können Kunststoffputze, Dispersionsfarben und lösemittelhaltige Innen- und Außenfarben aufgetragen werden.

Technische Merkblätter der einzelnen Produkte beachten!

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und -vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -beurteilung.

# TECHNISCHES MERKBLATT

## Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

---

### REESA Tiefgrund

**1G002**

#### Technische Daten

<b>Anwendungsbereich:</b>	Innen und außen
<b>Werkstofftyp:</b>	Lösemittelhaltige Grundierung auf Acrylat-Basis
<b>Qualitätsreihe:</b>	<b>1G002</b>
<b>Temperatur- / Verarbeitungsgrenze:</b>	Untergrund und Lufttemperatur mindestens 5 °C. Kann auch bei Temperaturen unter 0 °C verarbeitet werden, sofern der Untergrund trocken und eisfrei ist.
<b>Verarbeitung:</b>	Streichen, Spritzen. Spritznebel nicht einatmen und geeignete Schutzkleidung tragen.
<b>Verbrauch:</b>	Ca. 180 ml/m <sup>2</sup> /Anstrich
<b>Lieferviskosität:</b>	Applikationsfertig
<b>Verdünnung:</b>	<b>REESA Spezial-Verdünnung aromatenfrei, 8V111</b>
<b>Trockenzeit bei 20 °C/ 65 % rel. Luftfeuchtigkeit:</b>	Überarbeitbar: nach ca. 12 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte verlängert sich die Zeit.
<b>EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes Kat. A/h Lb 750 g/l (2010):</b>	Dieses Produkt enthält max. 750 g/l VOC. EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (750 g/l)
<b>Dichte:</b>	Ca. 0,8 g/cm <sup>3</sup>
<b>Reinigung von Arbeitsgeräten:</b>	<b>REESA Spezial-Verdünnung aromatenfrei, 8V111</b>
<b>Gebindegröße / Verpackung:</b>	12 L - Kanister
<b>Lagerung:</b>	Anbruchgebinde luftdicht verschließen. Ware stets kühl und trocken lagern.
<b>Lagerzeit:</b>	Ca. 4 Jahre im ungeöffneten Originalgebinde
<b>Entsorgung:</b>	Nur restentleerte Gebinde umweltgerecht entsorgen.
<b>Kennzeichnung lt. Gefahrstoffverordnung:</b>	Siehe Sicherheitsdatenblatt nach EU-Richtlinie.
<b>GISCODE:</b>	BSL40

# TECHNISCHES MERKBLATT

## Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

---

**REESA Tiefgrund**

**1G002**

### **Wichtige Hinweise**

Nicht auf Wärmedämm-Verbundsystemen mit Polystyrol-Dämmung und auf polystyrolhaltigen Putzen einsetzbar.

Nicht in Räumen, in denen Lebensmittel gelagert oder hergestellt werden, verwenden.

**Anmerkung:** Die Ausführungen in diesem technischen Merkblatt basieren auf praktischen Erfahrungen. Sie entbinden nicht davon, genannte Werkstoffe selbstverantwortlich auf Eignung zu prüfen. Bei Fragen hinsichtlich der Verarbeitungsvorschläge bitte Fachberatung unserer anwendungstechnischen Abteilung anfordern. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsverfahren kann aus den Angaben dieses technischen Merkblattes eine Rechtsverbindlichkeit nicht übernommen werden. Mit Erscheinen einer, durch technischen Fortschritt bedingten, Neuauflage verliert die vorliegende Ausgabe ihre Gültigkeit.

**Ausgabe-Datum: 02/2021**